Stettiner

Beitma.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 7. September 1881.

Mr. 415.

Deutschland.

Stettin, 7. September. Der in ber letten Beit vielgenannte nordamerifanifche Befantte Rurt von Schlöger ift, wie und einer unferer Lefer mittheilt, in Lubed 1821 als jungfter Gobn bes ruffifden General-Ronfuls von Schlöger dafelbft geboren, fteht alfo im 61. Lebensjahre und nicht, wie bie "Rational-Beitung" fdreibt, im 51. Unter Bismard's Gefandifchaft in Betersburg mar er Legations - Gefretar und fpater beim papftlichen Stuble unter Bunfen Legationerath in Rom, morauf er nach turger Beit Gefandter in Bafbington wurde. Gein altefter Bruber Reftor v. Goloder lebte bier, in Stettin, jabrelang ale ruffifder General-Ronful. Die Familie ift hannoverider herfunft und protestantifden Glaubens

Berlin. Ale eventueller Rachfolger bes Befandten in Bafbington, herrn v. Schlöger, wird in auswärtigen Blattern auch Graf Berbert Bismard genannt. Es wird baran erinnert, bag por Monaten icon von einer Berfepung beffelben als Gefandischaftsfefretar nach Basbington mit ber An-wartschaft auf balbige Beförberung im Rahmen jener Miffion bie Rete mar.

Berlin, 6. September. Aus Rom fommt bem "Berl. Tagbl." eine große Rachricht. Gie Igutet :

"Die "Italie" fagt, bie beutiden Bifcofe wurden ermachtigt, funftig bei ber preußischen Dieglerung bie Bustimmung ju ben Pfarrer-Ernennungen por ber fanonifchen Ginfepung biefer Beiftlichen einzuholen."

Berlin, 6. September. Das internationale Boftbureau in Bern bat feine allfabritch ericheinende "Statistique générale du service postal dans les pays de l'union postale universelle" por Rurgem für bas Jahr 1879 veröffenilicht. Diese Busammenstellung gebort mit ju ben bebeutenbften ftatiftifchen Leiftungen auf bem Bebiete bes Poftwesens. Ihr großer Borgug besteht in ber Buverläffigfeit ber ihr gu Grunde liegenden Rachrichten, benn biefe werben unmittelbar von ben betreffenben Boftverwaltungen geliefert. Die veröffentlichte Ueberficht, 16 Seiten umfaffenb, giebt Anstunft über ben Boftbetrieb in 25 jum Beltpoftein gleichfalls beigetretenen britischen, frangofischen Sierbei find Drudfachen und Baarenprobensenbunverein geborenden Landern und in ben biefem Berund nieberlandischen Rolonien.

Bei einem naberen Eingeben auf bie einzelniffe findet fich unter Anderem, bag bie teutfte Boftverwaltung bem Bublitum bie meiften Boftbrieffaften, nämlich 55,030, gur Berfügung ftellt, daß fle im Bereiche ber Lanter Europas bie größte Kange der Postfur's auf Eisenbahnen mit 31,320

gen Erbe ftattgefundenen Briefmechfele, namentlich mit Gulfe ber Berner Boftstatiftit, allmälig einer ber Birflichfeit annabernd entfprechenben, möglichft befinitiv bestimmt ift, gur Ginweibung ber Geetigfte und gutreffenbfte Angabe in biefer Begiebung am 14. b. in Samburg eintreffen. 3m Allerhat ber Bere Beneral-Boftmeifter Dr. Stephan im bobften Gefolge werben fich befinden: Ihre Raiferl. Jahre 1873 gemacht, indem er nachwies, bag bie Ronigl Sobeiten ber Kronpring und bie Rron-Boft in jener Beit jabrlich etwa 3300 Millionen, pringeffin, Ge. Konigl. Sobeit ber Großbergog von täglich 91/4 Millionen Briefe beforberte. Die Medlenburg-Schwerin, Ihre Ronigl. Dobeiten ber meiften nachfolger in biefer Berechnung haben einen Bring und bie Pringeffin Bilbelm von Breufen, Theil ber beforberten Briefe boppelt gegablt. Bur bas Jahr 1877 ift von anderer Seite Die Gefammtgahl ber von ben Bewohnern ber Erbe abgefandten Briefe und Boftarten, welche letteren ihrer Ratur gemäß Ge. Dajeftat nebft Gefolge nach beendigter nach ben Briefen beigugablen find, auf rund 4600 Millionen berechnet worben. Ingwijden hat biefe Bahl in Folge Steigerung bes Berkehrs eine Menberung erfahren.

Die Wirkungen ber auf ben beiben Boftongreffen ju Bern im Jahre 1874, ju Baris im Jahre 1878 vereinbarten mäßigen Bortofage für ben internationalen Briefverfehr im Bereiche bes Weltpostvereinsgebiets treten von Jahr gu Jahr beutlicher hervor. Gie außern fich nicht nur in ber Bunahme ber internationalen Rorrefponbeng, fle beeinfluffen in gunftiger Beife auch ben Briefvertebr innerhalb ber Bereinsländer.

Rach ben Ergebniffen ber Erhebungen für bas 3ahr 1879 burfte bie Gefammtgabl ber auf ber gangen Erbe aufgelieferten Briefe und Boftfarten auf 4900 Millionen, bas find burchichnittlich für jeben Tag mehr als 13 Millionen Stud, angunehmen fein. Europa, obgleich binfictlich feiner raumlichen Ausbehnung ber fleinfte Erbtheil, ift an bem Beltpoftvertehr mit ber größten Angabl von Briefen und Boftfarten betheiligt, nämlich mit 3481 Millionen, Amerika bagegen mit 1246 11 Millionen, Auftralien mit 36 Millionen. gen außer Betracht gelaffen. Rechnet man bie Bevölkerung ber Erbe gu 1400 Millionen Mennen Bablenangaben über Die Boftbetriebsverhalt- ichen, fo ergiebt fich eine Durchschnittsgiffer von 3,5 Briefen und Poftfarten jabrlich auf jeden Menfchen, einschließlich ber Ganglinge und Analphabeten.

(Archiv für Boft und Telegraphie.)

- Authentische nachrichten über die Raifer-Rm. aufweift und bie umfaffenbften Leiftungen an jufammentunft bei Dangig liegen gur Stunde noch surudgelegten Kilometern in einer Gesammtgabl von nicht vor. Die "Dang. 3tg." verzeichnet bas 163,522,581 bei ben Boften auf Eisenbahnen Gerücht, bag unfer Raifer außer von bem beutiden und auf Landpoften verrichtet. Diefen Berhalt- Rronpringen auch von ben Grofbergogen von Dedniffen entspricht auch ber Briefvertebr. Racht lenburg und Baben begleitet fein werbe. Much Großbritannien übertrifft Deutschland mit feinen fpricht man bavon, bag bie Ronige von Gachfen 515,5 Millionen Briefen im internen Bertehr und und Rumanien Theil nehmen werden. Bir er. Felodienft weiter versab. mit jeinen 38,6 Millionen Briefen nach bem Mue- fahren, bag am Ditbabnhof von Dangig gum Emlande alle übrigen Lander Europas; mit 123 pfange Gr. Majeftat bes Raifers bereits Borteb-Millionen Boftfarten lagt es auch Großbritannien, rungen burch Errichtung einer via triumphalis wo 114 Millionen Boftfarten aufgegeben worben, getroffen und am grunen Thor die Anbringung Abels theilnahmen, hatte folgenden Bortlaut : binter fich jurud, fo bag Deutschland mit biefem einer großen Gassonne in Angriff genommen ift. Rorrefpondengmittel an ber Spipe aller europaifden Richt unintereffant buifte bie Mittheilung fein, Lander ftebt. Auch in Unsehung ber Baarenproben- baß Ge. Majeftat ber Raifer vor gwei Jahren gu fendungen nach bem Auslande nimmt Deutschland berfelben Beit Dangig besuchte und Damais bie ineine gunftige Stellung ein. Es folgt mit 1,354,428 gwifden verftorbene 81fabrige Dichterin Fraulein Stud, abgefeben von Großbritannien, gleich binter Louise von Duisberg ihre lepte poetifche Rraft bem induftriereichen Frankreich, welches 1,632,911 aufwandte, um bem bochverehrten Monarchen einen Willfommengruß ju bringen. Babrend ber Un-Mit feinen 4 Millionen Boft-Reifenden, wefenheit bes Raifers in Dangig refp Reufahr-Millionen gewöhnlichen Badeten im in- maffer wird ein Bataillon bes 3. oftpreußifden ternen Berfehr und 2 Millionen gewöhnlichen Grenabier-Regiments Rr. 4, beffen Chef bis gu Badeten nach bem Auslande fteht Deutschland feinem Tobe ber Ronig Johann von Sachfen war, per Extragug vom Manover nach Dangig gurud. Eine Busammenftellung ber gur Berfügung febren und bort ben Chrendienft bei Gr. Dajeftat ftebenben hierauf bezüglichen Bablenangaben er- übernehmen. Augerbem find gur Berftarfung ber giebt, bag im Jahre 1879 im Innern ber jum polizeilichen Beborben 36 Genbarmen von and-Beltvoftverein gehörigen Lander und Rolonien marts nach Dangig beorbert. 3m Gefolge Gr. 7683 Millionen Briefpoftsendungen gur Beforde- Majeftat wird fic außer bem Rronpringen auch rung gelangt find, nämlich 3866 Millionen Briefe, Fürft Bismard befinden, welcher von Bargin aus 649 Millionen Boftfarten, 3 Millionen Boftfarten fich mit ber Babn über Reuftettin nach Konit be- ruffifche Raiferentrevue wird heute auch bier in Grafen Borongoff ben Boften bes Sausminifters mit Antwort, 1983 Millionen Zeitungenummern, geben wird. Reufahrwaffer, an bem westlichen Bien amtlich bestätigt. Daß gestern noch nichte gab, geschah fichtlich nur in bem menschlich be-1023 Millionen andere Drudfachen, 64 Millio- Ufer ber Beichfel, unfern ber Mundung berfelben, bekannt mar, mas jedenfalls auffallend ift, wird greiflichen Drange, fich an einen Freund angulebmen Baarenproben, 95 Millionen Boft-An. bilbet mit ben im Jahre 1871 vergrößerten bafen bamit erklart, bas Alles aus Rudficht auf Die nen, bem er nun noch vertrauen fonnte und ber weisungen über rund 6045 Millionen Franten. eine Borftadt von Dangig, Die gur Begrugung bes perfonliche Giderheit bes Baren moglichft lange wirklich fur ihn machen werbe; er febnt fich aber

ber, in welchen bie Boffverwaltungen fich mit men ift. Borausfichtlich wird die faiferliche Amt begruft bie Raiferbegegnung als erfreuliches ber Badetheforberung befaffen, 98 Millionen be- Dampf Jacht "Sobengollern" an ber Jacht bes friedliches Ereignif. Das Gerücht, bag vielleicht Bet ber ftetig fortidreitenben Ausbildung ber Galut bes beutiden und ruffifden Gefdmabers nehme, ift bisher völlig unbeglaubigt. Da ber Bofffatifit ift begrundete Ausficht vorhanden, Das burch bie fanglifirte Safeneinfahrt, Die einzige Raifer in Ungarn weilt, weiß Riemand, ob auch feither fowierige Broblem ber Ermittelung Des Mundung ber Weichfel, nach Reufahrmaffer fuhren, nur eine Ginladung gur Theilnahme babin ergan-Umfanges bes jabrlich unter ben Bolfern ber gan- wo berfelbe alebann vom Raifer Bilbelm empfangen wirb.

- Ge. Majeftat ber Raifer wird, wie nun Ge. Ronigl. Sobeit ber Erbgroßbergog von Dedlenburg-Schwerin.

Bie weiter verlautet, wirb bem Brogramm Geier in ber Seewarte und nach ftattgehabter Befichtigung ber maritimen Ausstellung bie Ausstellung bes Bartenbau-Bereins in Augenschein neb. men. Sieran ichließt fich eine Bromenabenfahrt an ber Alfter, worauf Ge. Majeftat nach Altona gurudfehrt, mofelbit Allerbochftberfelbe bei bem tommanbirenben General bes 9. Armeetorps, General v. Treedow, Wohnung nimmt. Um 31/2 Uhr trifft ber Raifer gu bem bom Genat veranstalteten Diner im Jenifch'iden Balais an ber Großen Bleiche ein und wird gegen 6 Uhr Samburg wieder verlaffen, um noch an bemfelben Abend von Altona nach Inehoe gu ben Truppenmanovern gurudgutehren.

Ge. Raiferl. Ronigl. Sobeit ber Kronpring wird mit feiner Gemablin in Riel nicht in einem Brivat Quartier, fonbern auf Bellevue Bohnung

Sannover, 6. September. Bon ber Raiferparade berichtet bie gu Uelgen ericheinenbe "Rreis-

"Alle ber Raifer bie Front ber Rriegervereine entlang ritt, murbe berfelbe mit Dochrufen und Millionen, Aften mit 175 Millionen, Afrita mit Fahnenschwenten begrüßt. Derfelbe bezeugte feine große Freude baburch, baß er bem Borfigenben bes neunten Begirts bes beutichen Rriegerbundes, Lieutenant von ber Infanterie, Berin Buchhandler Starde von Uelgen, gegenüber etwa Folgenbes außerte: "Ich möchte es gern Mden fagen, aber bas tann ich ja nicht. Beftellen Gie ben Leuten meinen Dant bafür, bag fie fich bie Mube gegeben haben, von Rab und Gern hierher gu fommen und hier angutreten. Es bat mir große Freude gemacht, die alten Rameraden einmal wiederzuschen, wirklich große Freude !" - Berr Starde, ein geborener Berliner, ift unferes Wiffens übrigens einer ber wenigen Offiziere von ber Landwehrdivifion Rummer, welcher gludlich bie furchtbaren Angriffe und Strapagen bei ber Belagerung von Det burd. machte und trop einer Berwundung am Fuß ben

Sannover, 6. September. Die Unfprache bes Raifers bei bem am 3. September in Sannover ftattgehabten Diner, an welchem bie Spiper .. "Meine Berren! Bei Meiner Untunft bier habe 3ch Mich febr über ben Mir gewordenen Empfang gefreut. herrn Stadtbireffer Rafc habe 3d hierfür icon meinen Dant ausgesprochen. 3d boffe, bag bie Anhanglichfeit an Mein Sans und bie neuen Buftanbe immer mehr machfen mögen, und verfpreche Ihnen, von Meiner Gette Alles bagu gu thun. Ebenfo wird Mein Rachfolger in Meine Sugtapfen treten." . . .

Diedenhofen, 6 September. Ein trauriger Ungludofall bat einen Offigier bes bier garnifonirenden 1. pommerichen Ulanen-Regimente Rr 4, Setonde-Lieutenant v. Cramer, betroffen. Derfelbe ftarb am 3. b., Abends 6 Uhr, in Det in Folge eines Schabelbruches, ben er bei bem Brigabe-Ererzieren erlitten batte.

Alusland.

Un Badeten wurden innerhalb berjenigen Lan- beutiden und ruffichen Raifers in Ausficht genom- verheimlicht werben follte. Das hiefige auswurtige nach Loris Melitoff, benn jebesmal, wenn ber

Raifers Alexander anlegen und biefe unter dem auch Raifer Frang Josef an der Entrevue theilgen ift, mas jebenfalls erft in allerjungfter Beit batte geschen muffen, ba fonft ber Ratfer vor ber Abreife nach Ungarn barauf Rudficht genommen batte. Inbeg wird betont, wenn Raifer Frang richtigen Lojung entgegenguführen. Die vorfich- marte und Eröffnung ber maritimen Ausftellung Jojef ber Entrevue nicht beimobne, fo merbe Defterreich boch an ber friedlichen Bebeutung berfelben ungweifelhaft partigipiren.

> Betersburg, 4. September. Allmälig beginnt fich bie Bewitterfdmule, Die über bem offtgiellen Rufland liegt, ju flaren, und es laffen fich, obwohl nun einmal Alles von bem absoluten Billen eines Einzigen abhängt, Schluffe faffen, mas wohl bie nachfte Butunft bringen wirb. Die Unterrebungen im Rabinet bes Baren maren übrigens meift fo lauter Ratur, bag es felbft ben Bolititern ber Antichambre nicht fower werben tonnte, ihre Befdafte gu beforgen, und bas wird auch jebenfalls bemnachft in ben brei noch eriftirenben liberalen Blättern ber Refibens gefchehen. Daß banifche Familien-Ginfluffe mit großer Gewalt aufgetreten find, habe ich Ihnen bereits angebeutet; es war aber ein gludlicher Bufall, bag fich bie politifchen Bubler in ihrer Saft jugleich in Ungarn fo tompromittirt batten, bag eine gleichzeitige 21ftion ber ungarifden Offigiofen möglich war und bag Defterreich mit berebtem vornehmen Schweigen bie in Galigien verhafteten unter falfdem Ramen entfandten militarifden Spione Ruffande ohne jebe perfonliche Rrantung in erfter Rlaffe eines Separatzuges über bie Grenge foiden fonnte.

> Die Antwort bes Berliner Sofes auf Die von Betereburg aus angeregte ferbifche Ronigefrage foll gubem für ben Baren eine weitere Gerie von binbeutungen enthalten haben, bie ein ferneres fillfdweigendes Fortichreiten auf bem bieberigen Wege gang unmöglich ericheinen laffen und es hatte einen Moment ben Anschein, ale werbe ber Bar wieber in's andere Ertrem verfallen. Batte Loris-Delitoff, beffen folichtes ehrenhaftes Befen bem Baren immerbin in angenehmer Erinnerung geblieben ift, fich entichließen fonnen, einige bie abfolute, birett mirfende Autoritat bee Berrichere berührenbe Bunfte feines Brogramms fallen gu laffen, fo mar feine Rudberufung, ju ber er fich geneigt gezeigt batte, heute entschieben ; es fehlt aber nun thatfachlich an einer Berfonlichfeit, bie jene verfohnenbe Dittelftrage manbeln fonnte. Melitoff mare bem Baren am liebften er batte ihm langft gern einen Popen angevoten, wenn nicht der Einzug Popebonoffeff'e, von bem fich Alexander fichtlich genirt fühlt, bie Blane immer wieber verbrangt batte. Dem Baren liegt bie "nationale Mera" gu febr am Bergen, und gerade Bobedonoffeff bat es verftanben, ihm die Meinung beigubringen, nur burd bie Mitmirfung ber Beiftlichfeit, wenn biefe frei, ohne Buthun ber Beamten, ju größerem Ginflug fame, murbe ber Ribilismus gu bannen fein; lepterer aber, ben ber Brofurator bee SI. Spnobs allemal mit "Glaubenelofigfeit" ju überfegen pflegt, ift bem Baren ber Tobfeinb, ten er in ber bufteren Erinnerung an bie 3bus bes Marg um jeben Breis vernichten möchte; ber bag bagegen ift feine idwache Stelle, an ber ibn politifche Intriganten aller Art faffen möchten, und in ber That bedurfte es erheblicher Unftrengungen, um ibn enblich aus feinem Ibeenfreise gu befreien.

So weit ift es nun boch, bag bie Ultra-Orthodorie mohl abgewirthichaftet und ihr Saupt auf ben Minifterfeffel feine Ausficht mehr bat; tritt ber Brotucator aber aus feiner Berathungethatigfeit gurud, fo wird bem bei aller Starrbeit boch weichen Gemuthe bes Baren wieber bie Lude fühlbar merben, und es mußte icon Jemand ba fein, ber fle vollig ausfüllen tonnte. Alexander fieht mube aus, er fühlt bie Laft ber unaufborlichen eigenen Thatigfeit febr fcwer, und gerabe jest ift er fo arg aus einem Traume von befferen Betten, bie er mit Gulfe ber bieberigen Rathgeber Bien, 4. September. (B. I.) Die beutid. ichaffen wollte, aufgeschredt worben. Dag er bem Meugern ju verfchieben, wo er nur anfdeinend von Bei Ronip bat bas große Ravallerie-Manover un-Birtfamteit und Ginflug ift, wo aber Die Gefcafte ter Leitung Gr. foniglichen Sobeit bee Bringen vom Baren felbft und vom Bertreter Gortfchatoff's Friedrich Rarl bereits begonnen. Das Sauptquarbeforgt werben, foweit es bei ben eigentlich ftill tier beffeiben ift in Groß-Paplau. Man erwartet ift. Schumaloff hat ben Auftrag, im Allgemeinen Großberzogs von Medlenburg, Des Bringen Alwerben fonnte, bas hat er fich gewiß nicht ver- wird worausficitlich ein ungeheurer fein. beblt, und bag er fo wenig wie fonft Jemand feiner Richtung für bie Reorganisation bes Innern ein wirkliches Brogramm bei ber Sand hatte, bas fonnte wiederum auf die Dauer ebenfalls nicht ver- Schluffe ber Sommersaifon melbet fich Fraulein tulirte ibm in ben berglichften Borten gu bem geforbert werden konnen, bis auf 30 borgen bleiben.

Melitoff bat ein Programm und er ift auch ber Mann, es burchzuführen, wenn nur erft Bobebonoffeff verschwunden und bie tonfervative Dof-Famarilla lahm gelegt ift; es liegt nun nabe, baf er bennoch eines Tages wieder offiziell mit bem Runftlerin veranlaßte, nicht, wie es ihrer Beben- ebel und nachahmenswerth, und ich wunfche Ihnen Bertrauen bes Baren beehrt und letterer verfuchen tung an ber Elpflum-Bubne entsprache, Die Erfte aus tiefinnerftem Bergen Glud gu bemfelben. Allein, wirb, bie beiten Richtungen gu vereinigen, um fo ber verhangnifvollen Ginseitigkeit gu entflieben, bigung ihres hervorragenden Talente, einen un- fein, wenn Gie nach wie vor Mofes Lowy beifen ? welche in fo offenbarem Mage gur Barteiberricaft zweideutigen Dant fur ihre ftete nur mit größtem Wer wird Ihnen glauben, daß fie ein rechtglau ausarten fonnte. Go fonell wird bie Rriffs nicht Rob gu belegenen Leiftungen provogirte, fondern biger Broteftant find, wenn Gie biefen haflichen enben, benn es fehlt eben noch an ber llebergangeperfon; Die Dinge in Rugland geben ohnebin langfam und bie Breffe wird beshalb noch langere Beit wie bisher behandelt werden, ichen tern bas Bublifum gu fragen : "Bin ich Guch fo Berknirfchung borte Dofes Lowy auf Die falbungsbamit fle Die Bandlung nicht erschwert. Die bo- viel werth, bag 3hr mir ju Liebe, jum Beweise, vollen Lebren, welche ber berühmte Seelforger ibm minirende Stellung ber Alt-Mockowiter ift aber bag ich Euch bie und ba wirklich erfreut habe, gab. Und nachdem er eine Weile nachgedacht, bat ericuttert und auf ihrem feitherigen Arbeitofelbe wird ber Bar felbft bie Gefcafte in loyalerer Beife D fo fommt und 3hr follt Euch nicht getäuscht ju geben, Die ibm felbftverftandlich auch gewährt (Trib) Jeiten.

Provinzielles.

Stettin, 7. September. Wir machen unseine fleine, mit fo bedeutendem Talente begnadete Rie- jer entgegen. — "Ja, Chrwurden", war Moses geehrten Lefer auf die am Sonnabend, ben 10. bel ben Beweis ber Anerkennung in einem vollen Lowy's Antwort. — "Und wie wollen Sie hei-Ceptember, Mittage pragije 12 Ubr, ftattfindende | Saufe finden wird, jumal eine Novitat "Da be- fen ?" - "Ich will Martin Luther beigen", ent-Ertrafabrt bes eleganten und feetuchtigen leine Morel" von Mofenthal jur Aufführung gegnete ber Befragte. Dofprediger Stoder erfdrat Raddampfers "Rronpring Friedrich Bilbelm" nach fommt und Frau Frengel wie herr Direftor uber Diefe Antwort berart, bag es ibm beinabe Stubbentammer aufmertfam, Die nach bem | Barena burch ihre Mitwirfung einen genuß- | Die Rebe verfchlug. "Ungludlicher!" rief er, als aufgestellten, im Inferatentheil veröffentlichten Bro- | vollen Abend verfprechen. gramm außerorbentlich "billig und gut" ju merben verfpricht. Es find jum ermäßigten Breife pon 7 Mart pro Billet für bin. und Burudfahrt und Logie für eine Racht infl. Morgentaffee 150 empfehlen. Die Fahrt findet auch bei ungunftiger werthen Leiftungen ber Bortragenden lebhaft gu be-

- Ein Chepaar, wie es verworfener nicht barüber eine schriftliche Erlaubniß gegeben. Später

Am 22. November murbe ber Arbeiter Bilb. Rarl Joh. Lucht von hier in ber Rluger Forst blifum an benfelben. Und warum nicht, find fie Reise zu Ende war, haite der Arzt mehr als 600 bei Fintenwalde beim wiberrechtlichen Jagen be- boch auch harmlos genug! Doch bie herren Schachtein mit Billen verfauft. Allein bie Metitroffen ; beshalb mar er beute wegen Bilbbieberei | Sanger bieten auch Ernftes in fo großer Schon | gin blieb bei allen Raufern völlig wirfungelos und angeflagt und wurde ju 3 Monaten Gefängniß beit, bag es unrecht mare, biefer Spezies nicht Die demijche Analyse besagte, biefelbe beftebe aus verurtheilt, auch die Konfistation bes bei ber That alles Lob gu gollen. herr Simon ift ein gang Buder mit etwas Goda gemengt und fei vollig worden. gebrauchten Gewehrs befchloffen.

Jahren Budthaus verurtheilt ift, batte fich beute pfehlen, Die letten Rongerte gu befuchen. wieberum megen eines Diebftable ju verantworten. Er ift beschulbigt, in ber Racht vom 23. 24. Juni 1869 einen Ginbrud in bem Dagiftrate-Bureau gu Bölig verübt und ein Magiftrateflegel und Trop feines Leugnens murbe . für foulbig befunden und ju 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

tifden Dienfte bantoar ift, auf ben Boffen bes | pen, noch verfciebene Durchguge ftattfinden. - | bie Butuuft ber Riche ec. nur voll guftimmen. liegenben Beziehungen Ruflands ju Europa nothig viele bobe Befuche. Gewiß ift bas Ericheinen bes bem Baren über bie Stellung ber Dachte ju Rug. brecht, bes Rriegeminiftere von Ramete. Much ber land ju berichten, man bat babet bie Berbinderung Feldmarfcall Graf von Moirie wird mabrimetnlich 20an ericeint eines Tages mit febr ernfter Miene weiterer Bortommniffe, wie bas jungfte in Belgrab, bort eintreffen. Dagegen bat Ge Dafeftat ber bei bem Berliner Sofprediger Sioder, bem befannim Auge. Ignatieff felbft, ber icon früher febr Raifer Jatobeborf jum Aufenthalte amabit, weil ten Subrer ber Antifemtien, und ertlart biefem, bag gern Bigefangler geworden mare, wiffend, baf er biefes nabe bem Bahnhof Firchau und in nachfter er fich nun endlich bennoch entichloffen babe, ben bort einen gefahrlofen Boften einnahme, wird ber Rabe bes Manover Terraine liegt. Der Bugug Banblung froh fein burfen, benn bag aus bem von Bewohnern unferer Browing, bie alle ben viel- in ber protestantifden Rirde gu fuchen, um, wie altnationalen Brogramm auf Die Dauer nichts geliebten Belbentaifer von Angeficht feben möchten, er bann weiter ehrlich bingufugte, bei ferneren Ju-

Elyfium = Theater.

Stettin, 7. Geptember. Faft erft am Balentine Riebel vom Elyftum - Thea ter, um baran ju erinnern, bag fie bieber aus Diejer murdevollen Anfprache verbreitete fich ber be- fowie in ben Beugniffen bie Bemertung ten übergroßer Befdeibenbeit noch nicht auf bem Tum- rubmte Sofprediger über bie Ungwedmäßigfeit ber melplage ber Benefig-Borftellungen ericienen ift. judifden Ramen und fuhr bann fort : "Geben Befdeibenheit mar es gemiß, mas die verdienftvolle Ste, mein lieber Dofes Lomp, 3hr Borbaben ift gu jein, bie eine öffentliche Anertennung und Gul- wie wollen Gie ein frommer Chrift und Broteftant erft jest, nach faft foon erlahmtem Intereffe fur Ramen weiterfahren ? 3d rathe Ihnen an, entbie Runft im Commertempel ber Duje, fich ber- lebigen Sie fich biefes Ramens und nehmen Sie auszuwagen aus ber Burudgezogenheit und fond. einen anderen an, ber driftlicher flingt." Boll auf beiben Geiten gablreiche Tobte und noch einmal binauspilgert in's Eluftum-Theater ? er ben Bafter, ihm eine turge Gpanne Bebentgeit baben ; für Eure Dantbarteit will ich wieber bantb. r murbe. Rach wenigen Stunden febrte Mofes Lowy fein und fpielen, bag ich es ichier vergeffe, nur gu erleichterten Bergens gu Brediger Stoder gurud. fpielen !" Bewiß und wir find überzeugt, baß bie "Saben Gie fich foon entichieden ?" rief ihm bic-

Leipziger Quarieti- und Rongert-Sanger.

Wie febr bas Berlangen bes Menfchen barauf Billets jur Berfagung geftellt und lagt fich erwar- gerichtet ift, nach Lages Arbeit beitre Gafte ju ten, bag biefelben febr balb vergriffen fein werben. feben ober felbit frobe Gefte gu feiern, beweift ber bin, ober eine Chriftin, ob ich bin getauft ober Rügen bietet bes Sebenswerthen fo unermeftig enorme Bejuch ber Rongerte ber Leipziger Quartett- nicht. Benn Du aber fcon willft werden ein viel, bag Jeber, ber bie reigenbe Jufel noch nicht und Rongert-Ganger, Berren Cyle, Gelow, Gipner, fennt, Die Belegenheit mahrnehmen follte, foiche Stablbeuer, Simon, Semada, Maag und Sante. ben, es ift nur wegen die Mart' von ber Bafd'" jest fennen gu lernen Rundige Fuhrer befinden Bis in bie außerften Eden ift allabenblich Bolff's Und fo hab' ich mich entschloffen, Ehrwarden, ich fich auf bem "Kronpring" in genügenber Babl. Saal in ber Birtenallee von einem burchaus guten will beigen : Martin Luther. Fangt auch an mit bei und tehrte bann ju Wagen nach Sanno Das Mitnehmen eines guten Berfpeftives ift gu Bublifum befest, bas nicht mube wird, bie lobens- M. und mit 2." Bitterung flatt, Die aber hoffentlich nicht vorber- flatiden. Bir erhalten in bunter Reibe Ernft und Scherz aufgewartet, ja ber Scherz nimmt fogar oft fo

Runft und Literatur.

einen Rod bes Burgermeifters gestohlen gu haben. ten. Siebenter Band. Der geehrte Berfaffer, Gifenbaon haben, tomme ich gu feiner Arbeit mehr. bem Depot gebracht. Professor an ber Universitat Burgburg, gebort ber Alle Tage erhalte ich Besuche von auswarts. Brof. Richtung ber Philosophie an, welche bie Philoso- &: Dir geht es auch fo. Es ift nicht jum Aus- field bat eine gute Racht verbracht. Um 6 S Jaftrom, 4. September. Seit Anfang phie auf Erfahrung fowohl auf finnlichen, wie auf balten. Bahrhaftig, Die Salfte ber Bevollerung 15 Minuten traf ber Braffbent auf bem Babnb biefes Monats herricht in unferem Orte ein un- geiftigem Gebiete grunden will. Er bat in biefer fcetut jest unterwege ju fein, um ber andern bie ein, um 6 Uhr 30 Minuten feste fich ber gewöhnliches Leben und Treiben ; benn außer bem Richtung Bebeutenbes geleiftet und in weiten Gpba- Beit gu ftehlen. gangen Ronigs-Regiment befindet fich bier noch ein ren fegensreich gewirft. Auch in bem vorliegenden Bataillon bes 9. Infanterie-Regimente. Berfchie- Banbe zeigt fich berfelbe Beift flaren, in bie Tiefe ein- geftern telegraphifch mitgetheilt : Bet ber vorgeftri- ohne irgend welchen Unfall. Um 8 Uhr fam bene Militar-Ronzerte find angezeigt, leiber aber bringenden Dentens. Der Berfaffer befpricht in gen Eröffnung bes neuen Schreiner'ichen Ronzert- Bug in Baltimore an. Die Buldtewegung verhinderte die ungunftige Bitterung iheilmeife ihre blefem Buche bie fpiritualiftifden Erfdeinungen ber faales fam es gu folgenbem 3wifdenfall: Allge- Patienten mar bort eine geringere als bei ber Aufführung im Freien. Abende fand por bem Reugelt und tritt fur bie Sicherheit berfelben ein; mein wurde bas "Deutsche Lied" verlangt, ber fahrt. Das Rabinet wird fich gleichfalls nach Lond Saufe, in welchem ber Generalftab fich befindet, wir unfererfeits konnen ihm hierin nicht folgen. Rapellmeifter erflatte aber, bies nicht fpielen gu Branch begeben.

Rame genannt wird, verfintt er in trubes Sinnen. Jein vollstäniges Geprage, und man reigbaren und überreigten Rervenfpftems auffaffen Berfammlung in bodfter Begeifterung into Momentan bleibt nichts übrig, als ben Grafen fieht auf ben Strafen überwiegend Uniformen, gu- ju mullen. Dagegen fonnen wir feinen fonftigen Raturlich gab ber Bwifdenfall gu icharfen unt Sanatieff, bem ber Bar bennoch für feine patrio- mal, außer ben bier im Quartier befindlichen Erup- Anfichten über bie Unfterblichfeit ber Geele, über regten Meugerungen Anlag; es ift auch mehr

[213]

Bermischtes.

- ("Es ift nur wegen ber Bafde".) Gin Freudo tes Biener "Frembenblattes" ergablt biefem tie folgende (wahrscheinlich erfundene) Anet bote aus Deutschland : Der Geschäftsmann Dofes fübifchen Glauben abzulegen und fein Geelenheil benverfolgungen auch feiner Saut ficher gu fein. Brediger Stoder empfing ben angehenden Brofeipten mit ber feinem löblichen Borbaben gebührenben Buvortommenbeit und Liebenewurdigfeit und gra-Schritte, ben er nunmehr machen wolle. Rach er fich jur Roth wieder gesammelt hatte, "wie tommen Gie ju biefem Ramen ?" Darauf er. ber bie Bewohner Cabras eine blutige . Meberlo widerte Dofes Lowy: "Ehrwurden, ich bin ge- erlitten. Rache fcnaubend fehrten fie wieber gangen ju meiner Frau und bab' fie gefragt um ihr Dorf jurud. ibre Meinung. Gie aber bat gefagt : "Beifte, Mofes, mir ift es alleseins, ob ich bin eine Su-Brotestant, fo bleib bei biefelben Anfangebuchfta-

- In ben erften Tagen bes Juli war ber Dampfer von Dover nach Calais bei jeber Fahrt von Reifenden überfüllt und am 5. Juli hatte fich weite Dimenftonen an, bag wir uns momentan in eine folde Daffe eingeschifft, bag taum Blat gum gebacht werben fann, betrat in ber heutigen Sigung ein café chantant verfest fublen. Die Stimmung Stehen vorhanden war. Die Damen waren in ber Straftammer bes Landgerichte Die Anflagebant. bes uns umgebenben Bublitums bleibt aber babei ber Rajute in ber Erwartung übler Bufalle, Die Die Berhandlung wurde mit Ausschluß ber Deffent- ober wird baburd erft recht eine jo animirte, bag herren rauchten auf bem Berbed jo lange bies lichfeit geführt und entziehen fich baber bie naberen wir uns unwillfürlich fragen, welche Gunbe begeht eben möglich. Bloglich murbe eine elegante Frau Details ber Mittheilung. Der Schneibergefelle man benn, wenn man in ein foldes Chantant- in ben beften Jahren beraufgeleitet, Die fo fonell August Wurm & hat feine Chefrau Johanna geb. Theater geht, beffen Befuch allein oft icon binreicht, von vebementen Uebelfeiten befallen worben, Daß Rrause mit beren Einwilligung einem andern Manne uns in ber Befellicaft ju bisfreditiren ? Es wird man bedacht war, fle an die frifche Luft ju brinjum intimen Umgang überlaffen und bemfelben und flar, baf es nicht bie Leiftungen ber Afteure gen. Bon einer Gruppe mehrerer herren lofte fich jum 28. b. Dies. einberufenen Landiages find, Die wir nicht fennen lernen follen, fondern ein altlicher Dann los, trat auf Die Batientin gu erften Braffbenten ber Rammer ber Reicherathe verfolgten bie fauberen Cheleute ben Letteren auf bag es nur bas Bublifum ift, bas in jenen Thea- und fagte : "Geefrantheit? Meine Spezialitat!" Schritt und Tritt und erpreßten nicht unbedeutende tern beimifch ift und bas nicht unfere Umgebung Dann gog er eine Bonbonniere aus ber Tafche Beldfummen bon ihm, bis biefem bies Treiben ju fein foll. Darauf alfo allein batte ein Befiger und reichte ber ftohnenden Frau eine Baftille. toll wurde und er Anzeige machte. In Folge beffen eines folden Theaters fein Augenmert gu richten Diefe foludte bas Ding hinunter, foling bie Auwar bas Chepaar beut wegen Erpreffung angeflagt und er wurde mit feinem Inftitut fich bald in einer gen auf, ließ fich von dem Steward ein Beeffteat und murbe auf je 6 Monate Befangnif erfannt. mehr angesehenen Bofftion befinden. Bortrage, und ein Blas Borter als Bergensftarfung bringen zeichnen fortbauernd ein Borgeben ber Araber Demnächt traf ben Ruticher Ernft Friedrich wie "Der Schlauberger", "Ru is voch noch so", und erflarte sich völlig hergestellt. Alle Bassagtere gen die bei Zaghouan stationirte französische Raffo w wegen Bestechung eine Gefängnißstrafe "Ein Ballet-Enthussasse", "Ein mufifalischer Gerichte- brangen in ben heilfünftler, er möge ihnen von lonne als wahrscheinlich. Mehrere Chefs aufsta von 1 Boche, weil er am 2. April einem Soupvollzieher", "Madame Bompadour und ihre Kapen", ber Bunderarznei verkaufen. Doch dieser erklate,
mann 1 Mark bot, falls er ihn wegen einer Bound "So find sie, die Leute von heute" sind
Madame bas lette Stud des Borraths gegeben zu
lizeikontravention nicht zur Anzeige brachte.

Beim Landen, o ja, die Schachtel mit café chantant und hier erheitert fich bas beste Bu- jehn Stud 12 Fres. Befagt, gethan, und ale bie portrefflicher Tenorift, ebenjo herr Gelow ein barmlos. Das Erstaunen über bie Birfung, Die Der als Einbrecher, wie als Ausbrecher Stimmbegabter Baffift. Beibe ernteten für ihre fie bennoch bet ber einen Dame an Borb gehabt gleich berüchtigte Schornfteinfeger Fr. Bilb. Gie- Liebervortrage anhaltenden Beifall und mufften fich batte, mabrte fo lange, bis einer ber Reifenden ter ber Union: fchen, ber berette 21 Jahre Buchthaus verbuft ju Bugaben entschließen. Die Ganger tonnen nur gufallig ben Argt und die geheilte Geefrante in hat und erft am 27. Juli b. 3. burch die Straf- bis Donnerstag Abend bier bleiben, weshalb wir Baris Arm in Arm promeniren fab. Er hielt tas gen Sommers, Die hipe ubte eine gemiffe Bitim tammer bes hiefigen Landgerichts wiederum gu 5 ben Freunden einer beiteren Abendunterhaltung em- Baar fest und ber Gauner fagte frech : "Mein auf ben Braffbenten aus. Buls und Temperal Gott, Die Raturen find nicht gleich, bei meiner Frau waren bober, als feit mehreren Tagen ; fonft hatten bie Billen gute Birfung und bei mir eine noch weit beffere !"

- (Much ein Gifenbahnunglud.) Brofeffor B. Dr. Frang Soffmann, Philosophische Schrif- (in einer fleinen Universttateftabt): Seit wir bie

großer Bapfenftreich ftatt. Unfer Ort hat fomit Bir glauben biefelben als Ericeinungen eines burfen. hierauf wurde bas Lieb von ber gangen

unflar, bemerkt bas "Biener Tagblatt", mai bas "Deutsche Lieb" felbft in einer Stabt Grag, mo es feine Czechen giebt unb mo Mengerungen bes nationalen Gefühles unmög als Brovotation aufgefaßt werben tonnen, foll gespielt werden burfen.

- (Behandlung konfessionelofer Rimber ben Wiener Goulen.) Ueber eine Anfrage feite eines Schulleitere hat ber Begirfefculrath Der Gt Wien fammtlichen Leitern ber flabtifden Bo und Burge foulen bie Beifung gegeben, bei ? feffionslofen Rindern, ba bezüglich ber Bebanble folder Rinber binfidtlich bes Religionsunterrid bisher noch feine Bestimmungen getroffen finb 1 bei biefen Rinbern fonach Renntniffe aus ber ligionelehre, welche im Sinne einer Diniffer Berordnung bei bem Uebertritte ber Rinber in bobere Rlaffe ober Abtheilung bie gebilbrenbe w Berüdfichtigung ju finden haben, gar nicht vora teres im Frequengfataloge und in ber Schulman fonslos" einzufegen und bei ber Beurtheilung it bie Reife tonfeffionelofer Rinder jum Hebertri in eine bobere Rlaffe ober Abtheilung nur Roten in ben übrigen Unterrichtegegenftanben berüdfichtigen.

- (Eine fpanifche Dorf-3bulle) 3mifd ben zwei in ber fpanifchen Broving Terragona legenen und mit einander benachbarten Dorfi Cabra und Bla be Cabra berricht foon von je eine grimmige Feinbicaft, Die por menigen gu einer formlichen Schlacht geführt fat, gab. Cabra liegt namlich auf einer and ift quellenreich, Bla bagegen liegt und ift mafferarm. Es ift baber mit frinces ferbebarf auf feinen bober gelegener Radbar gewiesen. Dabet ift Cabra liberal und idimitit Bla bagegen flerital und farliftifc gefind. ber vergangenen Boche wollten nun einige & ben aus Cabra in einem Bafferbehalter. von baben, fle murben jeboch bier mit Gintenichi empfangen; baraufbin griffen bie Bewohner bras fonell gu ihren Waffen und jogen geden beffen Bevölferung fich unterbeffen ichenfalls ben Rriegofuß gestellt hatte. Go ftanben fic Spanier gegenüber und wiefen jeben Bermittelung versuch ftolg gurud. Es fam nun gur Colact,

Telegraphische Depeschen.

Saunover, 6. September. Der Raffer, der beute früh 81/4 Uhr in Bennigfen fen und bort ju Bferde gestiegen mar, mobnte b in bem Terrain gwifden Weepen und Gibag ftattfindenden Feldmanover bis gegen 101/2 1 gurud. Der Rronpring ift gegen 2 Uhr, mitte Extraguges von Rordftemmen, in Sanuover wiel eingetroffen.

Frantfurt a. M., 6. September weise verlautet von ber Grundung einer Dall bant am biefigen Blage.

Minden, 6. September. Die Groffiell Sergius und Paul von Rufland find Beute Abe nach Berlin abgereift.

Augeburg, 6. Ceptember. Der "Allgemein Beitung" sufolge bat ber Ronig ben Reicher Freiheren von Frankenftein für Die Doner

Baris, 6. September. Der frangoffice M nifter-Resident in Tunis, Roustan, troffen.

Die aus Tunis eingehenten Melbungen lonne als mabrideinlich. Mehrere Chefe auffid bifder Stamme haben um Barbon gebeten, m den ber Ben ihnen gemabrte.

London, 6. September. Bei ber in Ca bridgefbire ftattgehabten anberweiten Babl et Abgeordneten für bas Unterhaus ift an Stelle Ra well's (fonfervatio), welcher fein Manbat nieb gelegt hat, ber neue Ranbibat ber Ronfervatie Bartet, Bulver, ohne jebe Oppofition gemal

Bafhington, 6. September. Staatsfefrei Blaine telegraphirte gestern an auswärtige Berto

Der heutige Tag war ber marmfte bes ga aber feine besondere Beranterung in bem Befind bes Brafibenten ju fonftatiren.

Washington, 6. September. Soeben wi Prafibent Garfield aus bem Weißen Daufe na

Washington, 6. September. Prafibent G in Bewegung. Die Ueberführung bes Braftben - (Demonstration.) Aus Grag wird von vom weißen Saufe nach bem Babubofe erfoli

Reinbard.

Aus ber mobernen Befellfcaft. Bon Paul Fels

bewundern, wie bie grei Menfchen bavon leben fonnten. E'ne innige Liebe verband Grofvater und Enfelin. Der alte herr batte es fich gur alleinigen Aufgabe feines noch übrigen Lebens gegeben, um fle gu befähigen, nach feinem Tobe auf bentlich. eigenen Bugen ft.ben gu tonnen. Er baite es und jeder erfparte Chilling murbe gum Antauf von wiffenfchaftlichen Buchern vermenbet. tonute ja nur bies Gine feiner Entelin geben, batte.

Selma wußte Richte von bem traurigen Be- Bufunft! . . . " . foid three Saufes, welches Mutter und Großer in Deutschland etwas Anderes ale ein Rufilus gemefen. -

Someit bie Anfzeichnungen bes alten herrn, benen folleflich noch bie Bitte beigefügt mar. Reinhard - ober vielmehr herr Sontaine, benn nur unter biefem Ramen war er herrn Spang befannt gewesen - moge biefelben Gelma erft bift ja auffallend gerftreut: ich glaube, Du haft bann mittheilen, wenn feiner Anficht nach ber ge-Soutbefohlenen je nach Umftanben auch gang Selma feine Liebe ertlart hatte. verschweigen.

Die ausgiebigften Famtiten-Dolumente waren beifle ale eine Baroneffe Blantenberg legitimirte.

jedes einzelne ber Papiere: fe maren ja jest von banten in ber Butunft gu weilen ichienen, in fie - Gelma - liebt mich! - Geftern Abend unendlichem Berth, von ber bochften Bichtigfeit welche er fich momentan bineingelebt batte für Gelma, ba biefe mit bulfe berfelben nun bie Gelma an feiner Geite.

Oktober-Rovember 171—170,5 bez., per Rovember-De zember 167 bez., per April-Mai 163,5 bez.
Gerste unverändert, per 1600 Klgr. loto neue 155—

Ho bes, frie über Nolis. Hafer ber 1000 Klgr lofo alter pomm. 155—160 nom., neuer 138—150 bes. Mais ver 1000 Klgr. abso 138—142 bes. Winterrühfen matter, per 1000 Klgr. loso 258—263 bes., per September-Oftober 265 Bf. per Oftober-November 266 Bf., per Abril Mai 275 Bf. Winterraps per 1000 Klgr. loso 260—265 bes. Rüböl unwerändert, per 100 Klgr. loso bei Kl. ohne Kaß Hy Der Gentember 58 Hy Der Sen.

Faß 59.5 Bf., per September 58,5 Bf., per September-Oktober 58,25 Bf., per Oktober 58,50 Bf., per Oktober 58,50 Bf., per Oktober 58,25 bez., per November-Dezember 50., per April-Wai 58,5 bez., 58,25 Bf. u. Gb.
Spiritus matter, per 10,000 Liter % 10f0 ohne Faß
58.8 bez. per September 58.2 bez. per September

58,8 bez., per September 58,2 bez., per September-Oftober 56 Bf u. Gb., per Oftober-November 54,9

Bf., per November Dezember 53,6 Bf., per April-

Ronfursverfahren.

gaffe Rr. 77, wird gum Ronfursverwalier ernannt.

bei bem Gerichte angumelben.

Ronfursforberung n find bis jum 7. Ofteber 1881

Es wird jur Befdluffaffung über bie Bahl eines auberen Berwelters, sowie über bie Bestellung e nes Gläubigerausichusses und eintretenden Ralls über bie

§ 120 ber Rontursorbnung bezeichneten Gegenstände auf

ben 7. September 1881,

Vormittags $10^{1}/_{2}$ Uhr, und zur Brüfung der angemelbeten Forderungen auf den 24 Oftober 1881. Bormittags 12 Uhr,

por bem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

hörige Suche im Besits haben ober zur Konkursmaffe Etwas schutbig sind, wird anfgegeben, Nichts an ben Semeinschuldner zu verabfolgen ober zu leisten, auch bie Berpflichtung auferlegt, von ben Besitse ber Sache

und bon ben Forberungen für welche fie aus ber Sache

abgesonderte Befriedig ng in Anipruch nehmen, bem Konkursverwalter bis jum 19. September 1881 An-

Königliches Amtsgericht XI.

3 2; make.

Bauschule Deutsch-Krone Westpr

neues haus bicht vorm königsthor, 3,300 Mart

Gine fleine Landwirthichaft, in ber Rabe Stettins

Adressen unter Chiffre A. 100 B. Mosse's

Wintersemester 24. Oktober 1881.

Dangig, ben 22. Auguft 1881.

Allen Perfonen, welche eine gur Confursmaffe ge-

Ueber bas Bermögen bes Buchhandlers Franz

Betr feum ber 50 Migr. loto 8,25 fr. ben.

beg, per April-Mai 223 beg. Roggen niebriger, per 1000

165 bes, frine über Rotig.

Roggen niebriger, per 1000 Klge. i 179 beg. per Septimber-Oftober 175,5

geboren worben.

Sorgfältig padte er bie fammtlichen Bapiere wieder gufammen, verfchloß fle jedech nicht auf's Reue, fondern legte fie far ben anderen Morgen bereit, an bem er mit ihnen por Billiam's Bater binireten wollte, um, geftupt auf biefe ichwermie-Es war ein mubfames Brob und wirflich ju genden bofumentarifden Beweife, für bie Liebe ber beiben fungen Leute gu plaibiren. -

gur Rube ging. Die Beschichte bes alten Conboner Mufftanten wollte ibm nicht aus bem Ropf, ftellt, Gelma bie bentbar umfaffenbfte Bilbung ju binberte feinen Golaf und machte ibn nach.

"Wie fonberbar ber Bufall oft fpielt!" murverftanben, in ihr ben Trieb gum Lernen gu meden, melte er vor fich bin. "Dber ift es nicht Bufall, follte es wirklich eine Bestimmung, eine bobere nur auf bem Bergen ? - Beichte mir boch und Fügung geben ? — Faft bin ich versucht, es ju entlafte Dich — ich bin biefret, glaub's mir! glauben . . . - Und was mag bann wohl Du weißt, wie lieb ich Dich babe und bag ich Der fein Cohn Alles vergendet, ja geradezu geraubt mir noch bestimmt fein? — Einfamteit, Leere febe nicht aus Reugier, fondern ans Theilnahme to jest nur noch por mir - jest und in aller frage."

feiner Rubeftatte. -

XI.

"Aber, Billiam, was haft Du nur? - Du gar nicht gehört, mas ich gefprocen habe!" fagte

Die Befdwifter fagen noch am Frubstudetifc, Au' bie perfonlichen Bapiere bes Greifes, ben ber Bater foeten eift verlaffen, und Friba hatte lebhaft von ben Erlebniffen bes legten Balles gelegt, ebenfo Gelma's Beburtegeugniß, welches ju Billiam gesprocen, mabrend biefer traumerifc lachelnd mit ben Augen bem blaulichen Dampf Roch einmal pruite Reinhard v. Brunner genan feiner vorzuglichen havanna folgte und feine Be-

Stellung wieber einnehmen mußte, in welcher fie Billiam batte in ber That nicht gebort, was! "Und Du haft bie Abficht, fie gu beiratben ?!" feine Schwester gefagt. Ihm mar bas berg gul jubelte Friba. bewegt von Blud und aud wieberum gu bang por bem Resultat ber Unterrebung feines Baters nur erft gewiß mare ; aber bas Schlimmfte bet ber mit Selma's Dheim: was wurde ber in Diesem Sache ift: was aird Papa bagu fagen ? - Du Buntte fo ftarefinnige Ariftotrat fagen gu einer tennft feinen Stols, feinen Ebrgeis, nomentlich Berbindung feines Sohnes mit einer Sangerin wenn es uns Beibe, unfere Bufunft gilt . ." von bargeilicher Berfunft, ju einer Mesalltance, wie fle fraffer nicht gu benten mar ?! - Ge fannte ben grengealofen Chrgeis bes Freiherrn und Es war icon febr fpat, ale Reinhard endlich mußte auch, - ober glaubte gu miffen, - bag biefe Radricht, wie ich es bin. Er fennt Fraulein fein Bater gang andere Blane in Bezug auf thu gebant batte; tropbem aber fand es feft bet ibm: er wollte bem Ehrgeis bes Baters feine Liebe nicht glaube, Billiam, wenn er fie erft einmal gefeben jum Opfer bringen! - -

"Du febft ja bente fo geheimnifvoll aus, William," bemertte bie Gomefter; "was haft Du

Lange noch warf er fich rubeles auf feinem boch auch," entgegnete ihr Bruder lachelnb. "Run, wenig geheimnifvoll, gerade ale ob er ein unwater ihr forglich verschwiegen hatten. Sie mußte Lager bin und ber. Die Bilber ber Bergangenheit ich will Dir mein Geheimniß milibeilen, wenn trugliches Mittel, eine Art Talisman befige, mittels nur, baß ihr Grofvater utcht immer fo arm, baß traten in biefen Augenbliden mertwurdig flar vor Du mir verfprichft, beim Bater meine Bartet gu beffen ihm Bapa's Einwilligung zweifellos fei . . . feine Geele und vericheuchten ben Schlaf von vertreten, es durfte bas munichenswerth, ja nothig

> "Du machft mich fa im bochften Grabe gefpannt auf Deine Befenntniffe, Billiam! Bitte, ich muß fort, in Die frifche Luft! - In einigen ergable, benn ich brenne vor Reugier . ."

"Du fandeft ja boch auch, Friba, bag Fraulein Spang ein reigendes Dabden ift : ich habe Dir eignete Beitpunft bafür getommen fei; ober aber topffduttelnd Friba v. Rofpangen gu ihrem Brn- ergablt, bag to fie naber fennen gelernt babe, ben Inhalt Diefer alten vergilbten Blatter feiner ber am Morgen, nachdem biefer Abends guvor und fann beute bingufugen : fle ift in ihrer Sauslichfeit und nach ihrem Bergen und Charafter ebenfo all' mein Leben lang, werte Alles aufbieten, mir inhmenswerth und vorzüglich wie fle icon ift ; ich eine Gelbftftanbigfeit ju erringen, um fle eines habe nie ein junges Dabchen fennen gelernt, fo tief bentend und fo gemuthvoll wie fie!" -

"Du liebst fle ?" rief Friba mit glangenden

haben wir une gegenseitig unfere Liebe ge-

"Natürlich, Rind! - Benn ich ihres Befiges

"Ja, das ist allerdings wahr," sagte Frida bebenflich; "Bapa wird nicht fo erfreut fein über Spang ja auch gar nicht, bat fle nie gefeben, ihre gauberifde Stimme niemals gebort. Aber to haben wird, bann muß auch er fle liebgewinner, benn fle ift fo fdon, fo auenehmend liebenemarbig."

"3hr Dheim, ber berühmte Schriftfteller Frang Fontaine, fagte mir, er murbe ben Bater bemegen, feine Einwilligung gu unferer Berbindung gu geben. Ble er bas anftellen will, weiß ich nicht, inbeffen ift er nicht ber Mann, ber Etwas verfpricht, mas er nicht auch ausführen ju fonnen überzeugt ift. "Aber neugierig bift Du fleine Eva bei allebem Fontaine fprach mit fo großer Gicherheit, fast ein

- 3ch hoffe febr auf ibn, Friba; er wird beute noch bem Bater feinen Befuch machen. Aber ich bin im bochften Grade aufgeregt, Schwefterchen -Stunden vielleicht bin ich fcon ber gludlichfte Menich - ober unaussprechlich elend! - Bas fann ich thun, Friba, wenn Papa "Rein" fagt ? — Ich bin ja vollständig abhängig von ihm und fann Gelma bann nicht beirathen, menigstens fo Tages boch gu meiner Gattin machen gu fonnen !" rief Willtam erregt.

"Boffe bas Befte, Bruder," troftete Friba. Romm' bald jurud von Deinem Spaziergange. "Ja, von ganger Seele, Schwefter, und auch 3d felbft bin burch Deine Enthullungen fo aufgeregt, baß ich gern gleich wiffen mochte, wie ce wird; ob Bapa, wenn ber Dheim von ihm gebt, "Ja" gefagt bat. 3ch wurde mich ven Bergen

Borien : Bericht. Stettin, 6. September, Wetter ichon. Temp. + Meizen niedriger, per 1000 Algr. loko gelb. inl. 220 – 250 bez, weißer 220 – 232 bez., ver Gebtembers Oktober 229 – 228 bez., per Oktober-November 225,5

am 26., 27. und 28. September 1881. Berloofung am 28. September,

lauf ausgegebenem Broipefte von 61 ber ichonften Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen nebst fompletten Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahrrequisiten 20.

Looje zu beziehen à 3 Mark burch bas Selretariat bes landwirthschaftlichen Bereins, Frankfurt a. 29.

Beute, Mittwoch, ben 7. September:

Vorletztes Konzert

der Leipziger Duartett= und Konzert=Sänger Herren Eyle, Selow, Gipner, Stahlheuer, Simon, Sêmade, Maass und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Programm gut gewählt. Entree 50 Pf. U. A. fommt jum Borirag: "Die Enroler" u. "Die glücklichen Chemanner. Morgen, Donnerstag, ben 8. September: Abschieds Ronzert.

Colberger Nieneus Kallecker von hier, Hundegasse Rr. 99. in Firma, Th. Ankuth hier, Langemarkt Rr. 10, wird heute, am 22. August 1881, Bormittags 111/4 Uhr, das Kontursverschren erösnet. Der Kanspann Chuard Grinum hierselbst. Hundeschen Charles august 1881, August 1881, Bormittags 111/4 Uhr, das Kontursverschen erösnet. Ausstellungs-Lotterie.

Gewinne: Eine elegante Saloneinrichtung m' Bianino im Werthe von ca. 3000 M., eine elegante Bimmereinrichtung mit Bianino im Berthe von ca. 2000 M., zwei Geminne, Concertstügel und Jagdwagen,

im Berthe von ca. 2000 M., in Bianino, ein Harmonium, Gelbspinde, Gold- und Silberwaaren, Uhren, Möbel, Teppiche, Wagen 2c. 2c Ziehung am 15. September 1881.

Die Gewinnliste wird in diesem Blatte veröffentlicht. Loose à 1 Mart (11 Loose 10 M.) in der Expe-bition dieses Blattes, Stettin, Kirchplat 3. Auswärtige Besteller wollen gur frankirten Rudant-wort eine Behnpfennigmarte beiffigen resp. bei Bostanweisungen 10 Bfennige mehr einzahlen.

Im Berlage bon Fr. Bartholomaus in Erfurt ericien und ift burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wildpret-Küche.

Unleitung

Bereitung der in Dentschland vorkommenden Wildarten in jeder Beffalt,

vom Tobe bes Wilbes, ber Berwendung in der Rüche bis zum Auftragen auf bie Tafel.

Nach eigener langjähriger Erfahrung gefammelt und eiprobt bon

Charlotte Wagner. Breis 1 M. 50 Pf. (Bilbet Band XVI ber Bibliothet ber Sauffrau.)

gesammt. Comptoirwissenschaften. Buchführung. Practisch. Comptoirarbeit Stenographie. Schönschrift. Weg, sich einen nutzbringenden Schatz von Kenntnissen anzueignen. Jede Abtheilung kann besonders absol-ihrt werden. virt werden.

Das Honorar des gesammt. Cursus
bedeutend ermässigt. — Probebriefe gegen
Einsend. von 50 å in Marken, welche
event. später zurückvergütet werden.

Prospecte gratis und franco. Privat-Handels-Lehr-Anstalt Hermann Kühne, Hallea S.

Kaufm, Unterrichts Briefe der

Dachschiefer

la, englischen u. Patent-firsten aus Balmerston-Gruben, beutschen, italienischen und ameri= fanischen in verschiedenen

Ziegeln,

Demensionen, Hintermaurer, rothe, gelbe und pfehlen. Für Musik ist gesor, t. Lederfarbige Hohls und Bolls verblender, Klinker, Dachfalz-verblender, Klinker, Dachfalz-diegelu, Dachsteine, Drains Hoben bei Herrn Kaufmann Gramtz, Lindenstr. 6, R. Gramtz, Schuhstr. 8, giegelu, röhren 2c.

ifferirt vom Lager und auf Li ferung Reinhold Schultz, Stettin, Moltfestr. 1.

Gelegenheitskauf.

B00 Binterüberzicher von 9 Mt. an, 200 Binterstöden. Jaquets, v. 5 Mt. an, eine sehrgröße Auswahl von Kaisermänkeln in guten Stoff, auch Belze von 20 Mt. an, eine gebrese und Reise von 20 Mt. an, eine gebrese und Reiseden von 3 Mt. an, wie auch Reise koffer und Laschen Stefel in guten Beder, von 6 Mt. an, wie auch sehr seine Bamens und Kinterstiesel sehr dilt, eine sehr große Auswahl von Revolvein u. Pissolen, auch allerhand Gewehren, 200 Chluders und Anteruhren, gut und diltig, und noch mehrere Kleinigsseiten, wornnter sich besinden: seine Hitze, Mügen, Schirme, Tächer, quie H. mden, Filzvantosseln, auch Ausswahl von mehrere nüchen, auch Ausswahl von mehrer seine Heren gegen, harmonisas, Flöten, auch Milterutenstilen und noch mehrere nückliche Gegenstände, sind billig zu kaufen zur mehrere nütliche Wegenstänte, find billig zu faufen nur bei Un. Wurdentanten, am Bollwert, Budenhaus 8. Bitte genax auf meine Frma und Anmwer zu achten.

Lette Extrafahrt nach Mügen, Grampas, Sagnit (Rhede) mit bem ichnellfahrenben großen und eleganten Rab-

"Kronprinz Friedrich Wilhelm."

Das Programm in forgenoes: Sonnabend, den 10. September, Will=

tags pracife 12 Uhr, Abfahrt von Stet in. Gemeinsames Abeabessen und Tanzbergnügen in Crampas, Hotel Wallfisch Nachtruhe daselbst. Sonntag früh Tour zu Fuß ober zu Schiff nach

gemeinsame Befichtigung ber Raturichonheiten und henswerthen Bunfte bafelbft. Gegen Dittiag Radfehr nach Sahnitz, Table d'hôte im Wallfisch, diverse Bergungen und Ballon-Sche ze arrangirt von W. B. Nachtruhe in Crampas. Am Montag früh nach Anordnung des Kapitains Rückschrt nach Stettin.

Preise: Für die Fahrt nach Saknig, Cramvas (Rhebe) für hin und zurück 5,25 Mark, Ab. nbessen in Crampas, 3 Gänge, 1,50 Mark, für eine Nacht Log & (Bett) incl Kassee des Mergens 1,75 Mark, für die 2. Nacht wiederum 1,75 Mark.

Die Betheiligung an ber Fahrt nach Stubbenfammer, sowie die Theilnahme an dem gemeinsamen Effen ift Jedem anheimgeft Ut. Bum Logis und Abendeffen in Grampas müffen bie Billets fpateftens bis Freitag

Mittag auf ben Bertaufstiellen geloft werben Wegen ber notorisch theure i Breise für Lebensmittel auf Rügen sind die obigen billigen Preise bei Herrn Rübner, Hotel Wallfisch, in der Borausseyung genügender Bethetligung fet abzemacht. Herr Ridden Wetraute liefert prinzipiell ausgezeichnete Spelsen und Geträufe und wird das Abendeffen aus 3 Gangen bestehen. Die Bahl ber Rouverts muß bis Freitag Mittag telegraphisch nach Crampas gemelbet werden und wird gebeten, dies

nicht zu übersehen.
Bu ben ermäßigten Fahrpreisen hat die Rheberei nur 150 Billets zur Berfügung gestellt. Am Bord bes Schiffes freien unbedingt die tourmäßigen

Jahrpreise (etwa das Dreisache) ein. Die Schiffs-Mestauration (Derr Auntz) liefert ausnahmsweise Bier & 20 Bf, ver Seibel und bewilligt überhaupt ermäßigte Breise. Die eigene Berproviantis-rung für die Tour nach Studbenkammer 2c. ist zu em-

pfehlen. Für Mufit ift geforet. Billets für Fahrt, Abenbeffen und Logis find gu

Ludwig Ebner, Breitestr. 66, Prüfer, Mönchenstr. 27 (Bapierhandlung),

Restaurateur **Fetersen.** gr. Oberstr. 32, Restaurateur **Gumtow**, Deutscheftr. 66, " **Niedel**, Junkerstr.,

Uhrmacher **Dittmer**, gr. Lasiadie, Schuhmachermstr. **Mratznen**, Frauensir. 49, u, in Brabow Gambrinug-Salle bei Grn. Radefatz.

Thatte Harace

per Birten-Allee 22. Täglich:

Konzert und Vorstellung. Safipiel der Belocipedifinnen Geschwister Perettt. Auftreten der Operettensängerin Fri. Verind, der Soubetten Fri. Stern, fil Kassilke und Fri. Dengwer, der G.sang- und Charatter-Kouifer Geren

Carlo ind hein Zeem. Anfang 8 Uhr. Echtes Bier von Webersberger.

Otto Rectz.

ite i

er f

uffta ett Ma.

ativ emal efret

erai nft

zeice zu machen.

200 210 (3)

Retto-Ueberschuß, foll umftändehalber billig verk werb. Abr. u. B. L. in b Erp. b. Bl., Schulzenstr. 9, erb. benti

foll verlauft werben Raberes in ber Expeb. b. Bl., Schulgenftr. 9.

Bäckerei: Verpachtung. Sine nen und prattifch eingeritete, in guter Ge-ichäftlage gelegene Bacerei, ift fofort ober gum 1. Ottober unter fehr gunfligen Bedingungen gu be-

pachten. Mgentur, Sminemunbe, erbeten.

mit Dir freuen, Billiam, binn eine fo bergige men laffen! - Sage ihr, wenn Du fie wieber- tere Rabinet geführt ward und bort eintrat. -Augenblid erfehne, fie an mein Berg bruden, als Schwester fle begrüßen ju fonnen !"

Sand, Die fie ibm entgegenhielt.

Dann ging er. Das Zimmer war ibm ju eng, wahrend fein Berg überftromte von Glud, Geligfeit und Bangen. In Diefer Stunde erkannte er, wie theuer Gelma ibm war, wie ber Bauber ihrer Schönheit und Bergensgute fein Berg in Feffeln gelegt hatte.

Friba ging unruhig in ihrem luxuride und babet doch behaglich ausgestatteten Boudoir auf und ab. Bei jedem Ton ber Sausglode judte fle gu-Tammen und eilte jum Genfter, um fich ju bergemiffern, ob ber Untommenbe ihr Bruber, ober ob es Gelma's Dheim fet.

vorfahren. Gie öffnete bas Fenfter und fah einen herrn aussteigen, in welchem fie benfelben gu er- führt." tennen glaubte, ber im letten Rongert fich angelegentlich mit Billiam unterhalten batte - ben Dheim ber Runftlerin.

Somagerin ju besommen, batte ich mir nie trau- borte, wie er an ihrer Thur vorbei gu ihres Ba-ffen habe." bem Freiherrn Sugo v. Rofpangen.

bort vorging!

"Reinhard von Brunner" - fo hatte ber "Dheim" ber Runftlerin fich bei bem Freiherrn melben laffen, fo lautete auch bie Rarte, welche ber freiherrliche Bebiente feinem Beren auf filbernem Teller überreichte.

Dem bochftolgen Ebelmann gegenüber wollte auch Reinhard als Ebelmann auftreten.

Seine Augen blidten fest auf ben Freiherrn.

Befpannt bordte Friba auf feinen Schritt; fle Ehre Ihrer perfonlichen Bekannticaft 32 verban- treuer Befduper, ein Bormund, ja ein Bater im

Reinhard begann ju ergablen. Er theilte bem ion beute bierber.

Auf's Bochfte befrembet, nicht ohne innere Unruhe, blidte ber Freiherr auf feinen Befucher.

Diefer fuhr fort: "Als ich jenen Greis jum erften Ma'e gesehen, unterlag es bei mir feinem 3weifel, daß er — wie man zu fagen pflegt beffere Tage gefeben baben muffe, bag er ein Reinhard ehrte biefen Schmerg, biefes Ergriffenfein Mann von vornehmer Geburt, von Belt fet: bag ein berbes - wohl unverdientes - Gefdid ihn beffen trube Bergangenheit er fannte. "berr Baron," eröffnete er, nachdem er auf babin geführt, wo ich ibn fand, we er - nabegu Einladung bes herrn v. Rofpangen biefem gegen- erblindet - targe Beit nach unferm Befanntwerden fich wieder gefaßt und fagte ernft : Um die Mittagestunde borte fie einen Bagen über Blat genommen, die Unterhaltung, "es ift in Armuth und Elend gestorben mare, batte er ein außerft belifater Bunft, ber mich gu Ihnen fich nicht in mir einen Freund und helfer gefichert foonen Gie mich nicht! - Gie werben ja auch gehabt. Geinen Tob tonnte ich allerdings nicht wohl wiffen, warum mein Bater fo ftarb, wie er aufhalten, boch habe ich feinen Lebensabenb ba- geftorben ift - fo elend und armlich. . . . " "Ich bin begierig, ju erfahren, herr v. Brun- burch verfcont, bag ich mich mit meinem Ehrenner," erwieberte biefer, "welchem Umftanbe ich bie wort ibm gegenüber verpflichtete, feiner Entelin ein

vollsten Sinne bes Wortes werben zu wollen Er war ein Ariftofrat, ben Elend und Alter phyfifch febft, bag ich fie liebe und mit Ungeduld ben Sie laufchte, um ju boren, ob er bald wieder je- Freiheren mit, wie er voc Jahren in London ben wohl beugen konnten, beffen ebles Blut, beffen benes Rabinet verlaffen werde; boch bie Unterrebung greifen Ruffer und beffen Entelin fennen gelernt; rechtigter Stols fich jetoch feinen Augenbid berber beiden herren ichien eine lange werden gu er fprach von bem Tode des alten herrn und leugneten, beffen bobe Geffinnung nie einem Bed. "Ich bante Dir, meine liebe Friba," fagte wollen, benn eine Stunde war bereits vergangen, fagte herrn v. Rofpangen, Dag Diefer bas junge fel unterliegen konnte. — Der arme Duffant bewegt ber junge Dffizier und brudte innig Die und noch immer blieb ber Dheim Gelma's bei Madden feinem Soupe anvertrant, ihm zugleich Spang war ber Freiherr v. Rofpangen, 3hr Bater, aber eine brt lettwilliger Berfügung binterlaffen berr Baron! - Die Enkelin beffelben, meine Batte Friba abnen fonnen, was in ber Beit babe. Diefes Bermachtnif bes Sterbenden fupre Mundel, beift Gelma, Baroneffe Blantenberg, und ift bie Tochter Ihrer in London am gebrodenen Bergen geftorbenen Schwefter! . . .

"Mein Bater ?!" rief ber Freiherr mit bem Ausbrud ber Berzweiflung. "Ich abnte es!"

Er verbarg fein Beficht in ben Sanden und ichten vom tiefften, nagenoften Schmerg ergriffen. er hatte bas faum erwartet von bem Manne,

Rach einer Minute botte Berr v. Rofpangen

"Fahren Gie fort, herr v. Brunner, unb

(Fortsehung folgt.)

Dr. Huth's Knaben-Erziehungs-Anstalt,

Charlottenburg bei Berlin, Bismarkstr. 114 Die Zöglinge besuchen das hiesige

Kaiserin-Augusta-Gymnasium. (Prospecte und Referenzen in der Anstalt.)

Selten vortheilh. Gutskauf T. best Kreise Hinte p.; 1400 M. M 36000 Mrf. incl. Betriebskapital erforderl. Unfündb Sypoth. Rächeres unt. v. NI. Bärwalde i. B postl. ob. Exped. b. Fl.

Das Haus Rojengarten 7,

worin fich Schlofferei u. Baderei befindet, ift preiswerth zu verkaufen. Röheres tafelbit 4 Treppen Die faft neue Ginrichtung einer obergahr. Brauerei

für 8-10 Ctr. Ginmaischquantum ift im Gangen ober Ginzelnen preiswerth au verlaufen. Reflettanten wollen wenden an Ingenieur Ploesezig, Stettin, Pöligerstraße 24.

Gine Gaftwirthichaf mtt mehrer. Berbergen in ein Proringialft. ift billig m. gering. Angahlung gu bert. Reflett. wollen ihre Abr. unter 243 B. B. an die Erpedition ber Anklamer Reitung einfinden

Gin teines Reftaurant mit guter Rundichaft in megen Uebernahme einer Landwirthichaft unter ber Sand billig gu verkaufen. Unterhandler verbeten. Raberes beim Rausmann Ferdinand Hennings, Schuhftr. 2, 4 Tr.

Erdbeer-Pflanzen, vorzügliche, großfrüchtige Sorten, 100 St. M. 2—3., dieselben gemischt 100 St. M. 1,25, 1000 St. M. 10.

Gebr. Moch, fonigl. Hoflieferanten. Oratow a D., Breitestr. 7

Viele hundert Mark jährlich

ersparen grössere Haushaltungen, Hotels, Kafé's, Specereiwaarenhändler u. a., indem dieselben ihren Bedarf an Kaffee und Thee direct von unseren Lagerhäusern zu Ratterdam in der Original-Verpackung zu unseren folgenden Engros-Preisen beziehen

10 Pfund afrik. Perl-Mocca bester Maracaibo 10 Ia. Guatemala 9,25, 10,75, vorzügl. Perl-Santos 10 10 feinster Plant. Ceylon hochfeinster Java 10 12,echt arabischer Mocca 13,-OL vorzügl. Congo-Thee feiner Souchong-Thee feinster Imperial-Thee 9,50 hochfeinster Mandarin-Pecco-Thee, 12,beste Qual rein entöltes Cacaopulver

beste holl. Bauernbutter, 25-Pfd.-Kübel 22,-Aufträge von 20 Mark und darüber werden franco und zollfrei nach ganz Deutschland versandt (Deutsche Banknoten und Briefmarken in Zahlung genommen.) Alle unsere Producte sind an Ort und Stelle von unseren eigenen Factoreien ausge wählt und wird für vollständigste Reinheit und richtigstes Gewicht die gewissenhafteste Garantie geleistet

Le ist unser Bestreben, unsere Kunden in jeder Hinsicht völlig zufriedenzustellen und bitten wir. sich durch einen Probeauftrag zu überzeugen.

BERNHARDT WIJPRECHT & Cie. Retterdam, Wijnstraat 98 & 100.



Bur Jagbfaifon halte mein Lager von

guten Lefaucheng= n. Lankafter= Jagdgewehren, Flobert = Büchsen aus ben besten Kabrifen Deutschlands, fowie alle Schiefmaterialien bestens empfohlen.

W. Gesche, Reet Am.

Heiraths-Borichläge erhalten herren aller Stände und reiche Damen sofort durch Justitut "Frigga", Berlin, Bülowstraße 102 (größtes Institut). Statuten gegen eine 20-Bf.=Marte

Eine zuverlässige Mamsell, im Rochen durchaus er= fahren, wird für ein feines flottes Restaurant gum 1. D teber zu er gagiren gewünscht.

Befällige Offerten an Greifswald.

A. Weissenborn,

Langeftraße 11. Derinfpeftor, 2 hofverwalter, ein Rednungsführer u. 2 Landwirthinnen werben p. 2. Oftober er verlangt R. Memtzel, Stettin, gr. Wollweberfiroße 6.

Kölner Dombau-Lotterie.

Siebenzehnte und lette Ziehung. Hauptgewinn 75,000 Mark,

ferner 30,000 Mart, 50 Gewinne a 600 Mark = 30,000 Mark, Gewinn a " = 80,000 Gewinn a 15,000 100 Gewinne a 300 Gewinne a 6000 Mark = 12,000 200 Gewinne a 150 = 30.000Gewinne a 3000 " = 15,000 1000 Bewinne a 60 = 60,00012 Gewinne a 1500 = 18.000

und außerbem Runftgegenftande im Werthe von 60,000 Mart Ziehung am 12. Januar 1882.

Die Gewinnliste wird in diesem Blatte veröffentlicht. Loofe à 3 Mt. 50 Pf. sind zu haben in den Expeditionen d. Bl., Schulzenstr. 9 und Rirchplat 3.

Die Beftellungen bitten wir recht frühzeitig zu machen, ba bei ber großen Nachfrage nach biesen Loofen bieselben voraussichtlich balb gang vergriffen ober boch nur zu sehr theuren Preisen zu haben sein werden

Auswärtige Befteller wollen gur frankirten Rudantwort eine Behnpfennigmarte mit beifügen refp. bei Poftanweisungen 10 Pfennige mehr einzahlen

Jean Fränkel,

Bankgeschäft,

Berlin SW., Rommandantenftrafe 15. Raffa-, Beit- und Bramiengeschäfte gu toulanten Bebingungen, Rouponseinlöfung provifionsfrei. Genanefte Austunft über alle Werthpapiere ertheile gratis und bereitwilligft.

Meinen Boriellwochenvericht, sowie meine Brodiffe: Rapitalsanlage

und Spekulation in Werthpapieren mit besonderer Berudfichtigung ber Bramten=

Gelmatte

(Beitgeschäfte mit beschränktem Rifito) berfenbe gratis.

Die Eisengießerei und Maschinenfahrik

Emil Schwartz.

Pommerensdorfer:Str. Nr. 13, empfiehlt ihre feit ca. 30 Jahren als anerkannt gut gearbeiteten und bestconstruirten

landwirthschaftlichen Maschinen

jeder Art in verschiedenen Größen zu billigsten Preisen. Brenn: und Brauerei:Ginrichtungen werden prompt ausgeführt. Grabgitter, Grabfreuze, Saulen zu Bauzweden ze. werb. fchnell u.zu foliben Preifen'angefertigt.

Oranes and rothes Haar!!! 7

unschäblich sofort ohne alle Schwierigkeit bauerhaft blond, braun und echt schwarz zu färben burch die neue Erfinsbung "Extrait Japonais", genannt "Mélanogène", von Hutter & Co. in Berlin, Depot bei Moll & Hügel in Stettin, Schulzenstraße 21, in Cart. à 4 Mt. Für den Erfolg garantirt die Fabrit.

E. Schering's Pepsin-Essenz, mach vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin, Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Droguen,. Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 13.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Dr. C. Scheibler's künstl. Aachener Bäder

nach Analyse des Prof. J. v. Liebig, alleim bercitet von den Unterzeichneten, ersetzen nach vieljährigen Erfahrungen an Heilkraft die natürlichen. Sie sind daher das zuverlässigste Heilmittel von Rheumatismus, Gieht, Drüsen und Gelenkleiden, Knochenauftrelbungen, Skropheln, Flechten, Hämorrholden etc. etc. 1 Kr. à 6 Wannen-bäder 4 M., halbe zu Localbädern 2 M. 25 Pf.

Zur Unterscheidung von Falsifikaten erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, dass jede Kruke der von nns bereiteten künstl. Aachener Bäder mit unserer Firma W. Neudorff & Co. versehen sein muss.

Anstalt für künstliche Badesurrogate von W. Neudorff & Co. in Königsberg i Pr. Niederlagen in Stettim bei Herren Ad. Zube: Schütze & Educh. —

Für mein Manufafturmaaren-Geschäft fuche per fofort

Commis

mof Ronf, ber polnifden Gp ache mächtig. Kulm. Hermann Leiser, borm. J. S. Leiser

Durch b. unerw. Tob ihrer Pringip. außer Stell. get. jucht e, nicht m. j. Dame anderw. Wirfungsfr. jur Bflege u. Gefellich. e. a. Dame, n. a. Herrn, ober als St. b. Hausfr. Gefl. Off. bitte u. Chiff. A. II. 40 in ber Expidition b. Blattes, Rirchplat 3, abzugeben.

Hauslehrer.

Ein seminaristisch geblibeter Lehrer sucht eine Stelle als hauslehrer. Gefl. Offerten werben in ber Erpeb dieses Blattes, Kirchplat 3, unter R. S. 2 erbeten. Befucht wird ein Wiillergefelle auf Trechler-Mühle bei Friedrichsberg. Kreis Naugard.

Gifenbahn : Fahrplan. Berliner Bahnhof. Abgang ber Büge von Stettin nach:

Stargard, Colberg, Danzig, Kreuz Angermunde, Gbersmalbe, Berlin 6 U. - DR. Mrs Personenzug 6 U. 35 M. Mes Pafewalt, Swinemunbe, Stralfund,

Wolgast, Preuzlau, Strasburg, Rostod, Hamburg Personenzug Angermunde, Eberswalbe, Berlin Schnellzug

Stargard, Kreuz, Breslau Bersonenzug 10 U. - M. Bru Pafewalt, Swinemunde, Stralfund,

niewalt, Swinemann, Strasburg, Wolgast, Prenzlau, Strasburg, Rostod, Schwerin, Lübeck, Ham-Schnellzug 10 U. 59 M. Bro Stargard, Colberg, Dangig

Rourierzug 11 U. 12 M. Bro Angermünde, Schwedt, Eberswalbe, Frankfurt a/D., Berlin Personenzug 12 U. — M. Mil

Berjonenzug 2 U. 1 M. 9tm Angermunbe, Eberswalbe, Berlin Rourierzug 3 U. 37 M. Mas Basewall, Strasburg, Rostod, Schwerig Bersonenzug 3 U. 58 M. Ro

Stargard, Colberg, Stolp Personenzug 5 U. 1 DR. 206 Angermunbe, Schwedt, Eberswalde, Frankfurt a/D., Berlin

Personenzug 5 H. 30 M. 20 Stargarb, Rreug, Breglau Personenzug 7 11. 40 M. 200 Basewalt, Stralfund, Swinemunde. Wolgaft, Brenglau Perfonengug 7 tt. 50 m. 206

Stargarb Bem. Bug 10 U. 50 DR. 200 Angermunbe, Eberswalbe, Berlin Ankunft der Züge in Stettin von: Berlin, Eberswalbe, Angermiinbe

Gemischter Bug 4 U. 16 DR. Mr Gemifchter Bug 6 U. 25 M. MRI Stargarb Stargard, Rreus, Breslau 8 U. Stralfund, Swinemunde, Wofgaft, Basewalt Personengug

Berlin, Gberswalbe, Angermunbe, Schwedt Berso Stolp, Colberg, Stargard Personengug Berfonenzug 10 U. 49 DR. Br Berlin, Eberswalbe, Angermunbe, Frankfurt a/D. Rourierang 11 11. 4 M. Br

Schwerin, Roftod, Strasburg, Brenzlau, Basewalf Personenzug Perfonenzug 3 U. 10 DR. 90 Damm Danzig, Colberg, Stargarb Rourierzug 3 U. 27 DR. Ru

Samburg, Roftock, Strasburg,
Stralfund, Wolgast, Swines
münde, Pasewalk Schnellzug 8 U. 57 M. As
Berlin, Eberswalde, Frankfurt a/D. Angermunde, Schwedt

Stargarb, Rreug, Breslau Berfonenzug Berlin, Gberswalbe, Angermunbe Schnellzug

Danzig, Colberg, Stargard, Rreug Berfonengug 9 11. 50 M.

Hamburg, Rostod, Strasburg, Strasjund, Swinemünde, Wolgast, Pasewalf Bersonenzug Berlin, Eberswalbe, Angermünde, Personengug 10 U. 23 M. W Frankfurt a/O. Personenzug 10 R. 41 M. Breslauer Bahnhof.

Tres laner Bahnhof.
Abgang der Züge von Stettin nach:
Cüftrin, Breslau Bersonenzug 6 U. 40 M. Br Cüftrin, Breslau Gemischter Zug 10 U. 20 M. Br Cüftrin, Breslau Schnellzug 2 U. 15 M. Pr Süftrin Gemischter Zug 6 U. 20 M. Pr Ankunft der Zuge in Stettin von:
Cüftrin Gemischter Zug 9 A. 25 M. Br Reppen, Cüftrin Berssonenzug 6 U. 20 M. Preslau Cüftrin

Breslau, Cüftrin Perfonenzug 6 u. 20 M.

Breslau, Cüftrin Schnellzug 11 U. 30 M. N. NB. Mit den Kourierzügen werden nur Reisenberger und zweiter, mit den Schnellzügen in erster, zwei und dritter, dagegen mit den Versonen- und gemischen Bügen in allen vier Wagenklassen befördert.